Evang.-Luth. Dekanatsbezirk: _____

Diakonie Bayern

Frühjahrssammlung der Diakonie in Bayern 2012
Verwendung des im Dekanatsbezirk verbliebenen Sammlungsertrages (Haussammlung)

An das
Diakonische Werk Bayern
Sammlungen
Postfach 12 03 20
90332 Nürnberg

- Rücksendung bitte bis 11. Juni 2012 -

1. In den Kirchengemeinden verblieben für eigene diakonische Aufgaben (max. 20 %): _____

2. Im Dekanastbezirk verblieben mind. 45% und wurden verwendet für:

Antragstellende Einrichtung/ Stelle/Kirchengemeinde (Name und Anschrift)	**Genaue Bezeichnung des Projektes/Vorhabens (unbedingt ausfüllen!!!)**	**Beantragte Summe €**	**bewilligt €**
	Summe		

= _____

Summe der im Dekanatsbezirk verbliebenen 65% (mind.) aus dem Haussammlungsertrag _____

Die Verteilung erfolgte anhand von _____ Anträgen in der Vergabeausschusssitzung am _____ (bitte Protokoll(-auszug) beifügen).

Die Einhaltung der Vergaberichtlinien wird hiermit bestätigt.

_____
Datum, rechtsgültige Unterschrift Dekan/Dekanin / Diakonie-Beauftragte/r / Geschäftsführer/in

Diakonie Bayern

Verwendung des Ertrages der Straßen- und Firmensammlung während der Frühjahrssammlung der Diakonie in Bayern vom 19. - 25.03.2012

Die Erträge aus der Straßensammlung, der Firmenwerbung und sonstigen Einlagen verblieben in der durchführenden Stelle und sind wie folgt verwendet worden:

Durchführende Stelle (z.B. Diakonisches Werk, Stadtmission, Kirchengemeinde)	Ertrag €	**Verwendungszweck** (bitte genaue Bezeichnung angeben: z.B. Wohnungslosenhilfe, Behindertenarbeit, Seniorenarbeit etc.)
Ertrag der Straßen- und Firmensammlung im Dekanatsbezirk:		

Es wird bestätigt, dass der Ertrag von Seite 1 und Seite 2 ausschließlich für gemeinnützige und kirchlich-diakonische Zwecke verwendet wird und dass daraus keine Verwaltungsaufgaben und keine sachfremden Ausgaben bestritten werden.

Ort, Datum

Unterschrift Dekan/in oder Geschäftsführer/in